



Vorbereitung auf den Entschlafenen-Gottesdienst mit dem Bischof

26.02.2023

Am Sonntag vor dem ersten Entschlafenen-Gottesdienst im 2023 besuchte Bischof Ruedi Fässler die Gemeinde Rüti. Die vielen Kirchenmitglieder im vollen Saal freuten sich auf diesen besonderen Gottesdienst.



Diesem lang als Textwort der zweite Brief des Paulus an die Thessalonicher, Kapitel 1, Vers 11 zugrunde: «Deshalb beten wir auch allezeit für euch, dass unser Gott euch würdig mache der Berufung und vollende alles Wohlgefallen am Guten und das Werk des Glaubens in Kraft.»

Stimmungsvoll durch das Orchester untermalt sang der Chor zu Beginn des Gottesdienstes das Lied: «Nicht die Hälfte hat man mir gesagt». Dadurch tief berührt forderte der Bischof alle auf, die Chance zu nutzen und für die Seelen in der jenseitigen Welt einzustehen.

Damals wie auch heute müssen viele unter Ängsten leiden. Doch trotz Existenzängsten und anderen Herausforderungen sollen wir «jetzt erst recht» im Glauben handeln, damit das Gute vollendet wird – für uns und für alle Seelen in der Ewigkeit. «Bleiben wir im Leben fokussiert,» riet der Bischof den gespannten Zuhörern, wie damals das Volk Israel im Glauben und Vertrauen auf Gott.

Auch der Bezirksvorsteher zeigte auf, dass die Nähe zu Gott der Segen ist. Jetzt erst recht heisst es dranzubleiben und den Glauben umzusetzen.

Im Anschluss an den Gottesdienst nutzten Bischof und Bezirksvorsteher erfreut die Gelegenheit, gemeinsam mit den anderen Amtsträgern die Kirchenmitglieder persönlich zu verabschieden.

[> Weitere Bilder vom Gottesdienst](#)

